

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 4 (1997)

Heft: 18

Artikel: Japan : wie war das erste Halbjahr?

Autor: Rust, Oli

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

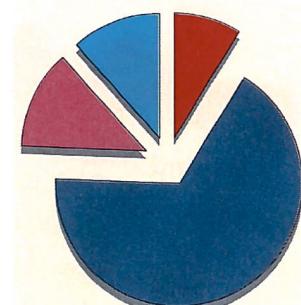
Japan: Wie war das erste Halbjahr?

Bessere Zeiten kündigen sich an. Im ersten Halbjahr 97 wurde laut einer Studie der «Japan Camera Industry Association» (JCIA) wesentlich mehr produziert als in den letzten paar Jahren. Die Studie, welche sich hauptsächlich mit den In- bzw. Exportzahlen von Japan, aber auch mit denen anderer Länder und Kontinente auseinandersetzt, stellte dabei vor allem bei den Produktionsgewinnen von Spiegelreflexkameras, Kompakten sowie APS-Kameras einen bis zu zweiziffrigen Zuwachs fest. Obschon man noch keine Vergleiche mit dem Vorjahr ziehen kann, sind APS-Kameras zu einem wichtigen Bestandteil des Marktes geworden und haben sich gut etabliert. Japan, als der Exportriese in Sachen Foto, exportierte von Januar bis Juni 97 rund 17 Millionen mehr Fotoapparate als letztes Jahr, was einem Gewinn von Millionen US Dollar entspricht.

Millionen US-Dollar entspricht. Als eindeutiger Renner erwiesen sich im letzten Halbjahr Einfilmkameras. Alleine Japan exportierte 38 Millionen Stück, was einer Zunahme von 27 % gegenüber der gleichen Periode vom letzten Jahr bedeutet. Übrigens: Japan importierte in der gleichen Zeitspanne 8,5 Millionen Einfilmkameras für den Eigenbedarf.

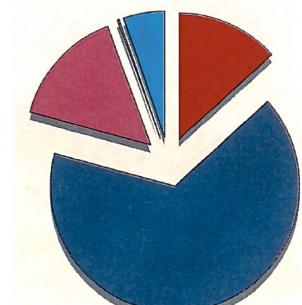
Zu den eindeutigen Verlierern gehören die Mittel- und Grossformatkameras. In sechs Monaten wurde rund ein Drittel

Aufteilung japanischer Fotoexporte



- SLR 35mm 9%
- Kompakte 35mm 66.5%
- APS 12.8%
- Fachkameras 0.2%
- Objektive 11.6%

Europäische Importaufteilung japanischer Exporte



- SLR 35mm 13.3%
- Kompakte 35mm 65.8%
- APS 15.3%
- Fachkameras 0.2%
- Objektive 5.3%

weniger, nämlich nur 22'800 Stück exportiert.
Aber wie sieht die Lage in Europa aus? Den Zahlen nach zu urteilen, ist die Lage besser als sie allgemein kommentiert wird.

- Mehr als die Hälfte der 1,4 Millionen exportierten Kleinbild-Spiegelreflexkameras importierte Europa. Zuwachs: 27,9 %!

- Einen nicht ganz so immensen Zuwachs ergab sich beim Import von Kleinbild-Kompaktkameras. Immerhin waren es doch vier Millionen Stück, was einen Zuwachs von 16 Prozent bedeutet.
- APS-Kameras erfreuen sich auch in Europa wachsender Beliebtheit. Bei- nahe 900'000 Kameras wurden importiert. Dies macht im Vergleich zu den

importierten Spiegelreflex- und Kompaktkameras 20 Prozent aus.

- 350'500 Wechselobjektive wurden importiert, was 8,2 Prozent mehr sind als ein Jahr zuvor.
- Einzig Mittel- und Grossformatkameras erlitten eine leichte Abnahme von 3,6 Prozent auf 4'380 Stück.

Vergleiche zwischen Europa und anderen japanischen Exportregionen ergeben, dass keine Region so positive Zahlen aufweisen kann. Eher gegenteiliges ist der Fall! Afrika zum Beispiel importierte prozentual gesehen in allen Produktgruppen wesentlich weniger gegenüber letztem Jahr, in einer Sparte gar über 80 Prozent.

Weshalb es in den verschiedenen Exportregionen zu Marktveränderungen und teilweise enormen Einbussen gekommen ist, kann nicht genau gesagt werden. Einerseits ist mit APS eine neue Produktegruppe entstanden, welche sicherlich zu Veränderungen im Markt führte, andererseits fotografieren mehr Leute mit Einfilmkameras, anstatt sich eine Kompaktkamera zu kaufen.

Die Frage, ob eine solche Entwicklung für die Fotofachbranche von Vorteil ist, muss jeder selber beantworten können. Zu bedenken ist, dass es für den Kauf von fünf Einfilmkameras mit Blitz bereits eine qualitativ bessere Kompacktkamera gibt. *Oli Rust*

ERIC RUM

So sehen Ihre Fotos in einer Digitalkamera von Ricoh aus:



Ricoh ist ein führender Hersteller von digitalen Kameras. Diese kennen keinen Film, sondern nur die Zahlen 1 und 0. Damit speichern sie die Bilddaten und können sie ohne Qualitätsverlust an Geräte wie Computer oder Fotodrucker weitergeben. Mit seinen ausgereiften Produkten gehört Ricoh im jungen Bereich der digitalen Fotografie bereits zu den alten Hasen. Das merkt man nicht nur an den guten Bildern aus ihren Kameras, sondern auch an der Software «Ricoh Photostudio» für die Bearbeitung, Präsentation und Archivierung von digitalen Fotos mit Windows- oder Macintosh-Computern.

Guier, Meuli & Co., Schöneggstr. 36, 8953 Dietikon, Tel. 01/745 80 50, Internet: www.access.ch/gmc

RICOH

Riesen-APS-Aktion*



1. Wir arbeiten gratis für Sie!*

In den Monaten November '97, Dezember '97, Januar '98 und Februar '98 verarbeiten wir einen ganzen Tag lang Ihre sämtlichen APS-Erstaufträge (Entwicklung, Index und Kopien in allen drei 10er-Formaten) **zum Nulltarif!** Am Ende jedes Monats wird der Gratis-Tag ausgelost. Sie erhalten eine 100%ige Gutschrift für alle APS-Erstaufträge von diesem Tag.

2. Vier Monate lang gratis APS-Miniposter!*

In den Monaten November '97, Dezember '97, Januar '98 und Februar '98 schenken wir Ihnen Kunden mit jedem APS-Erstauftrag (Entwicklung, Index und Kopien) einen **Gutschein für 1 Gratis-APS-Vergrösserung** in den Formaten 20 x 30 cm (C), 20 x 35 cm (H) oder 13 x 35 cm (P).

Immer einen Schritt voraus!*

Neu (typisch Pro Ciné) – Mehr Bild zum gleichen Preis mit dem Panorama Plus-Format: Der Panorama-Negativausschnitt beträgt beim Panorama Plus-Format in der Höhe 13 mm statt des Standard-Panorama-Ausschnitts von nur 9,5 mm.

Panorama^{Plus} 15 x 35 cm (statt 13 x 35 cm)
Panorama^{Plus} 26 x 60 cm (statt 20 x 60 cm)
Panorama^{Plus} 33 x 75 cxm (statt 25 x 75 cm)



Neu (typisch Pro Ciné) – Stärkere, umweltfreundliche APS-Box
Ab sofort wird unsere APS-Box zusätzlich in einer stabilen Kartonhülle geliefert. Damit werden Transportschäden endgültig vermieden.

Digital (typisch Pro Ciné) – Photo-CD, FlashPix-CD und Photo-Disk von APS-Filmen

Exklusiv (typisch Pro Ciné) – APS-Standard-Ausschnittvergrösserungen
Die Ausschnitt-Breite von 12 mm kann auf dem APS-Negativ beliebig verschoben werden. Damit können z.B. Personen im Portrait-Ausschnitt vergrössert werden.

*typisch Pro Ciné!



Pro Ciné Colorlabor AG, 8820 Wädenswil
Tel. 01 / 783 71 11, Fax 01 / 780 69 41